



travel
to life

Algerien Wüstentrekking durch Dünenmeere und Sandsteinkunst

15 Tage Kamelreiten im Tassili N'Ajjer und Wandern im Tassili Tadrart

Höhepunkte

- » Wüstenwandern durch unendliche Dünenmeere, phantastische Sandsteinkunst und zu prähistorischen Felszeichnungen
- » Reiten auf Dromedaren im Tassili N'Ajjer (UNESCO-Weltkulturerbe)
- » Die schönsten Sahararegionen zwischen Dünenmeeren und prähistorischen Felsmalereien
- » Trekking mit Begleitfahrzeugen durch das Felsen- und Dünenmeer des Tadrat
- » Vollverpflegung: frische Tuareg-Küche & Teezeremonie am abendlichen Feuer
- » Schlafen unter dem unendlichen Sternenhimmel

Dein Reiseverlauf

Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
15.03.2026	29.03.2026	3.080 €

Enthaltene Leistungen

- » Flug ab/an Frankfurt über Algier mit Air Algérie nach Djanet inkl. Taxgebühren
- » 13 Übern.: 13x im Doppelzelt mit Schaumstoffmatten
- » Vollpension ab Tag 2 bis Tag 14
- » Camping- und Kochausrüstung wird gestellt
- » Tuareg-Begleitmannschaft (Fahrer, Koch, Helfer)
- » Reise inkl. aller Transfers und Kameltrekking laut Programm
- » Mitführung eines Satellitentelefons
- » Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- ☒- Einzelzeltzuschlag: 160 €
- ☒- Visum (zurzeit 185 €, wechselt immer wieder)
- ☒- Trinkgelder 100-150 €

Gruppengröße: 6 - 11 Personen

Reisebeschreibung

24. Kapitel: Die Schönheit der Wüste nachzulesen bei „Der kleine Prinz“

Du liebst die Wüste? Ihre Klarheit, ihre Kraft und ihre Unerbittlichkeit?

Dann fahr in die Wüste des Tassili N'Ajjer und Tassili Tadrat, denn hier ist sie atemberaubend! Mit einer unglaublichen Vielfalt an Formen und Farben erwartet Dich die Landschaft: mal reine Sandwüste mit hohen, geschwungenen Dünen, mal schwarzer Fels mit fantasievollen Konturen. Da ein Busch, der dem Wind trotzt, dort ein kleiner Baum, der sich in eine Nische schmiegt. Deine erfahrene Tuareg-Begleitmannschaft macht Dich vertraut mit der Kultur dieser stolzen Wüstenbewohner und führt Dich sicher durch die erhabene Landschaft. Durch wegloses Gelände wanderst Du mit den Kamelen durch die Wüste. Mit den Fahrzeugen geht es zu Felsgravuren und uralten Felszeichnungen. Die Stille dieser Natur, die kleinen Entdeckungen und großartigen Ausblicke werden Dich begeistern.

Tagesablauf

Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen

1. Tag: Flug nach Djanet

Gegen Mittag startet Dein Flug mit Air Algerie von Frankfurt über Algier. Dort hast Du ausreichend Umsteigzeit für die Einreiseformalitäten und den Geldtausch. Bei allem ist Dir die Reiseleitung behilflich, so dass es für Dich sehr unkompliziert ist. Weiter geht es zur Wüstenstadt Djanet, Hauptort des Tassili N'Ajjer-Nationalparks. Hier erwartet Dich schon Deine Tuaregmannschaft und nach einer kurzen Fahrt

erreicht Du das schon vorbereitete Zeltlager abseits der Stadt mitten in der Wüste.

Ü: im Zelt

2. Tag: Besichtigung der Oasenstadt Djanet und Beginn des Kameltrekings

Die ersten Sonnenstrahlen kitzeln Dich aus dem Zelt. Du wirfst einen Blick nach draußen: Wüste pur! Erst einmal stärkst Du Dich mit einem Frühstück, bevor die Sachen gepackt und auf die Begleitfahrzeuge verteilt werden. Dann geht es in die Wüstenstadt Djanet, wo Du im kleinen Museum etwas über die Sahara erfährst. Unterdessen werden alle noch notwendigen Formalitäten durch die Begleitmannschaft erledigt.

Danach fährst Du mit den Reisegefährten zurück in die Wüste, wo die Tuareg-Begleitmannschaft mit den Kamelen wartet. Es gibt ein leichtes, schmackhaftes Mittagessen, meist ein bunter Salat mit Reis, Hülsenfrüchten, Tomaten, Gurken, Oliven, Thunfisch oder ähnlichem.

Die Region des Nationalparks Tassili N'Ajjer ist Weltkultur- und Weltnaturerbe. Die Landschaft ist abwechslungsreich. Dunkler Sandstein erhebt sich aus hellen Sanddünen. Am Nachmittag unternimmst Du eine erste Wanderung und ziehst mit der Karawane vorbei an kleinen Dünen und Bergen bis zum Nachtlager bei Tin Talmin.

Ü: im Zelt, (F/M/A), Wanderung ca. 2 Std.

3. Tag: Mit den Kamelen zu den Felstürmen bei Adayeg

Heute geht es weiter durch die Ausläufer des Tassili N'Ajjer Plateaus. In den folgenden Tagen reitest Du auf dem Kamel oder wanderst - je nach dem, was Du bevorzugst - durch eine fantastische Welt aus Sand und spektakulären Felsformationen. Es sind teils wahre, durch Wind und Erosion geschaffene Kunsttrophäen. Immer am Rand des hoch aufragenden Sandsteinplateaus des Tassili N' Ajjer entlang führt Dich der Weg durch die Kontrastlandschaft zwischen Wadis und Sanddünen.

Nach dem Mittagessen an einem schattigen Platz hast Du am Nachmittag noch einmal Gelegenheit zur Wanderung, bevor Du Dein Nachtlager bei Adayeg vorbereitest. Eine tolle Gegend mit fantastischen Sandsteinformationen und imposanten Felstürmen.

Ü: Zelt, (F/M/A), Reiten/Wandern ca. 2,5 Std., Wandern ca. 2 Std.

4. Tag: Mit dem Kamel nach Tiharamieouin

Das heutige Ziel ist Tiharamieouin mit seinen fantastischen Sandsteinformationen, Wadis und Sanddünen. Du reitest oder wanderst bis zum Mittagslager. Nach einer entspannten Mittagspause geht es auf einer zweiten, kürzeren Wanderung weiter und am späten Nachmittag baust Du Dein Zelt bei Tiharamieouin auf. Vor dem Abendessen kannst Du Dir ein höhergelegenes Plätzchen suchen und die untergehende Sonne bewundern.

Ü: Zelt, (F/M/A), Reiten/Wandern ca. 5,5 Std.

5. Tag: Mit den Kamelen vorbei an bizarren Felsen und sanften Dünen

Von Tiharamieouine geht es heute weiter bis in die Nähe von Enaloku. Über drei riesengroße Sandfelder bist Du heute etwas länger als gewohnt unterwegs, unter Umständen sogar bis die Mittagshitze aufzieht. Nach der erholsamen Mittagspause reitest oder wanderst Du dann weiter in einer Kulisse von bizarren, schwarzen Felsformationen und Dünen – und immer parallel zum großen Erg Admer, bis zum Nachtplatz. Unterwegs machen Dich die Tuareg auf versteckte Felsmalereien aufmerksam. Diese Felszeichnungen sind Zeugen einer aktiven vergangenen Zeit, in der es allerlei große Tiere in der heutigen Wüste gab.

Ü: Zelt, (F/M/A), Reiten/Wandern ca. 5 Std.

6. Tag: Mit den Kamelen im Canyon

Früh geht es mit den Kamelen los. Immer wieder wirst Du absteigen und einzelne Passagen laufen müssen. Dabei geht es durch einen wunderschönen, abseits gelegenen Canyon mit einem sehr grünen Tal. Nach der Mittagsrast geht es nach Timras zum Nachtplatz. Von hier aus hast Du einen perfekten Blick zurück zum

Hochplateau, und Du genießt den Sonnenuntergang über dem in der Ferne liegenden Erg Admer.
Ü: im Zelt, (F/M/A), Reiten/Wandern ca. 6,5 Std.

7. Tag: Abschied von den Kamelen und Fahrt ins Tadrat

Zusammen mit den Kamelen wanderst Du zur Straße, welche am späten Vormittag erreicht wird. Dort werden die treuen Kamele verabschiedet. Anschließend führt die Fahrt auf teils guten Asphaltstraßen, teils auf Pisten in Richtung Tadrat, südöstlich von Djanet. Unterwegs erfolgt die Mittagsrast an einem schattigen Plätzchen. Auf dem weiteren Weg passieren wir Dünen in gelb und rot. Einige sind auch von schwarzen, magnetischen Eisenerzkörnern überzogen. Das Nachtlager wird bei Oued El Berdj, einem ausgetrockneten Flusstal umgeben von imposanten Felsen, aufgeschlagen.

Ü: im Zelt, (F/M/A), Reiten/Wandern 1,5 Std., Fahrt 5 Std.

8. Tag: Wanderung in den Dünen durch wunderschöne Landschaften

Heute Vormittag hast Du die Gelegenheit einige Felsgravuren und -malereien zu bewundern. Nach dem Mittagessen geht es weiter bis zum Fuße der großen Düne von Moul N Aga. Du unternimmst eine herrliche Wanderung, die Fahrzeuge überwinden die Düne ohne uns. In dieser traumhaft schönen Landschaft schlagen wir heute Nacht die Zelte auf.

Ü: im Zelt, (F/M/A), Wanderung 4-5 Std.

9. Tag: Die Dame mit dem Spiegel

Du läufst direkt nach dem Frühstück los, folgst erst dem Tal bis zur Zeichnung der „Dame mit Spiegel“ und erklimmst dann die erste hohe Düne. Von hier aus geht es durch eine wunderschöne Landschaft mal bergauf, mal bergab bis Jean Claud (Tifalag). Es gibt weitere Gravuren und Zeichnungen zu bewundern bevor Du die verdiente Mittagspause bei Ouan Zaoutan verbringst. Die tägliche Teezeremonie ist Dir bereits vertraut die bei den Tuareg zum Abschluss des Essens gehört. Drei Mal wird er ausgeteilt und symbolisiert das Leben, die Liebe und den Tod.

Am frühen Nachmittag fährst Du weiter durch die abwechslungsreiche Gegend bis nach In Tehak. Wenn Du Dich noch etwas sportlich betätigen möchtest, kannst Du die hohe Düne erklimmen, um den Sonnenuntergang mit einem Foto festzuhalten.

Ü: im Zelt, (F/M/A)

10.-11. Tag: Wanderung im Sandmeer zum Doppelbogen und zu faszinierenden Felsformationen

Die nächsten zwei Tage geht es unter anderem zu Fuß zu den weißen Dünen. Du bestaunst den Doppelbogen von Bouhadian und lässt Deiner Fantasie freien Lauf bei den Felsformationen "Igel", "Fußballweltmeisterschaftspokal" und "Zirkus". Der Übernachtungsort liegt in der Nähe des "Amenokal" und hält eine traumhafte Kulisse bereit. Am 11. Tag geht es dann mit dem Geländewagen weiter nach Tidounag.
Ü: im Zelt, (F/M/A), Wanderung ca. 4 Std.

12. Tag: Wanderung über Dünen zum Felsbogen

Nach einem kleinen Morgenspaziergang wirst Du von den Fahrzeugen zum Startpunkt der nächsten großen und ziemlich anstrengenden Wanderung gebracht. Du hast drei Auf- und Abstiege zu bewältigen. Über eine Düne zu einem sagenhaft schönen Aussichtsplateau hoch, über Felsen in die Schlucht hinunter und über eine weitere Düne hinauf, von wo Dein Blick zum Bogen von In Tehak schweift. Nach einer Rast geht es ein letztes Mal eine Düne hinab. Das Nachtlager wird im Sand bei In Djaren aufgeschlagen.

Ü: im Zelt, (F/M/A), Wanderung 2,5 Std.

13. Tag: Felsgravuren und Steingebilde

Nach dem Frühstück wanderst Du auf Dünen und im Wadi In Djaren über den ausgetrockneten See von In Djaren bis zu einem Antennengrab. Dort wirst Du dann von den Geländewagen abgeholt und weiter geht es zur nächsten eindrücklichen Felsgravur: „Kuh mit Band am Hals“, die von der Domestizierung der Tiere in der Wüste zeugt. Nach dem Mittagessen fahren wir bis Wadi Haouad. Unterwegs besichtigst Du die „Kathedrale“, eine gigantische Felsformation, sowie die Felsgravuren von Ouan Akli und die Felszeichnungen von Ouan Oksem in einer Höhle.

Das Nachtlager wird zwischen großen Granitblöcken aufgeschlagen, wo Du die letzte Nacht unterm Sternenzelt genießt.

Ü: im Zelt, (F/M/A), Wanderung ca. 2 Std.

14. Tag: Besichtung der Weinenden Kuh

Es geht zurück nach Djanet. Die Dusche dort wirst Du in vollen Zügen genießen! Danach hast Du die Möglichkeit die letzten Souvenirs auf dem Markt zu erstehen, bevor Du die sehr beeindruckende Gravur die „Weinende Kuh“, ein Unesco Weltkulturerbe, besichtigst. Ein letztes Abendessen in der Wüste von Tegharghert erwartet Dich. Noch einmal setzt Du Dich zusammen mit Deinen Reisegefährten hin und genießt das Abschiedsmahl, das der Koch zaubert. Die schönsten Erfahrungen werden ausgetauscht, die Begleitmannschaft verabschiedet. Nachts dann der Transfer zum Flughafen.

(F/M/A)

15. Tag: Rückflug nach Deutschland

Voller Eindrücke fliegst Du nach Hause zurück. Es geht zunächst nach Algier, wo am Flughafen noch Datteln und andere algerische Köstlichkeiten erstanden werden können. Dann beginnt mit dem Flug nach Deutschland der letzte Teil der Reise.

Zusätzliche Informationen

Nach dem Frühstück packt jeder seine Sachen zusammen, baut sein Zelt ab und bringt sein Gepäck zum Fahrzeug. Während die Mannschaft das Gepäck verstaut, starten wir unsere Kamelritt bzw. die Wanderung. An einigen Tagen ist dies nur ein Morgenspaziergang und wir werden von den Fahrzeugen eingeholt und fahren zur nächsten Station (in Woche zwei). An anderen Tagen wandern wir bis in die Mittagsstunden bis zum Rastplatz (vor allem in der ersten Woche). In der Mittagszeit wird eine ausgedehnte Pause im Schatten von Felsen oder Akazien eingelegt.

Das Hauptgepäck wird auf dem Dach oder im Kofferraum der Fahrzeuge transportiert. Tagsüber solltest Du alles Nötige in Deinem Tagesrucksack mit viel Wasser (ca. 2 Liter), Kamera, Sonnenschutz usw. verstauen. Mittags kannst Du in der Regel Wasser aus den Kanistern auffüllen. Spätestens abends am Lager hast Du wieder Zugriff auf Dein Hauptgepäck.

Übernachtet wird in von uns gestellten, Kuppelzelten (ca. 1,60 m breit, Einzelzelte etwas schmäler).

Ca. 3 cm dicke Schaumstoffmatten werden ebenfalls gestellt, für mehr Komfort kannst Du eine zusätzliche Matte mitbringen. Im Idealfall baut jeder sein Zelt selbst auf, wobei oft Reiseteilnehmer und die Guides/Chauffeure hilfreich zur Seite stehen.

Bitte beachten

Aktuelle Hinweise vom Auswärtigen Amt:
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/algerien-node/algeriensicherheit/219044>

Vereinfachte Einreise mit Visa-Erteilung bei Einreise am Flughafen. Das nötige Einladungsschreiben wird durch unsere Agentur erstellt.

Reisepass: Nötig ist ein Reisepass, der noch mind. 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig und nicht beschädigt ist und über mind. 2 gegenüberliegende freie Seiten verfügt.

Versicherung: Alle Gäste benötigen für die Visumbeantragung einen schriftlichen Nachweis über eine Auslandskrankenversicherung mit einer Deckungssumme von 30.000 € inkl. Abdeckung von Rückführungskosten und Krankenhausaufenthalt.

Anforderungen

Abenteuergeist, Bereitschaft zum Komfortverzicht, da Übernachtungen mitten in der Natur in Zelten stattfinden. Aktive Mithilfe beim Zeltauf- und -abbau ist erwünscht. Einen Schlafsack mit einem Komfortbereich bis 0°C bringst Du selber mit. Eingeschränkte Waschmöglichkeiten. Wanderungen bis 6 Std. Gehzeit, oder bis 800 Höhenmeter, oder vergleichbare Anstrengung (Kälte, Unwegsamkeit etc.), mit etwas Grundkondition und Freude an Bewegung gut machbar, Wandererfahrung von Vorteil aber keine Voraussetzung.

Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 23 Tage vor Reisebeginn abzusagen.